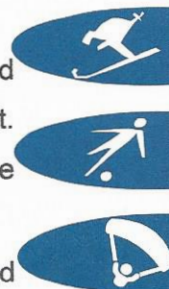


VERHALTENSKODEX ZUM SCHUTZ VON MINDERJÄHRIGEN UND ZUR VORBEUGUNG VON BELÄSTIGUNG, GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT UND ANDEREN FORMEN DER DISKRIMINIERUNG

Die Adressaten dieses Verhaltenskodex sind Ausbilder, Techniker, Manager, Angestellte aller Funktionen, Ebenen und Qualifikationen, Arbeiter und Freiwillige.

Die oben genannten Personen sind verantwortlich für die Entwicklung der jungen Schüler und Mitglieder und für die Schaffung eines positiven, sicheren und anregenden Umfelds für den Sport. Zu diesem Zweck sind sie aufgerufen, mit gutem Beispiel voranzugehen und ein Vorbild für die dem ASD/SSD angeschlossenen Schüler zu sein.

Alle oben genannten Personen, die in direktem Kontakt mit minderjährigen Schülern und Mitgliedern stehen, sind verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten, den sie in vollem Umfang akzeptieren, nachdem sie ihn gelesen haben. Jeder mutmaßliche Verstoß gegen den Verhaltenskodex ist dem vom ASD/SSD ernannten Safeguarding Manager zu melden und gemäß den Bestimmungen des Kontrollmodells für organisatorische und sportliche Aktivitäten zu überprüfen. Die Maßnahmen und Sanktionen können von einer mündlichen Verwarnung bis zur Beendigung der Zusammenarbeit reichen.



Der ASD/SSD **Amateursportverein Tschermes - Cermes** verpflichtet sich, ein sicheres, respektvolles und integratives Umfeld für alle Mitglieder, einschließlich Minderjähriger und schutzbedürftiger Erwachsener, zu gewährleisten. Der folgende Verhaltenskodex legt die Erwartungen und Verantwortlichkeiten für alle an den Aktivitäten des ASD/SSD **Amateursportverein Tschermes - Cermes** Beteiligten fest

1. Niemand ist ausgeschlossen:

- Wir respektieren die Würde und Integrität aller Personen, die an den Aktivitäten des ASD/SSD-Sports beteiligt sind, ohne jegliche Diskriminierung.
- Wir behandeln jeden mit Höflichkeit, Freundlichkeit und Respekt und vermeiden beleidigende Ausdrücke, einschüchterndes oder missbräuchliches Verhalten.
- Wir schaffen Aktivitäten zur Förderung der Integration durch Sport.

2. Sensibilisierung, Sicherheit und Wohlbefinden:

- Wir stellen sicher, dass alle Personen, die im ASD/SSD arbeiten, sich über die Konzepte von Missbrauch, Belästigung, geschlechtsspezifischer Gewalt oder Diskriminierung aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Ausrichtung im Klaren sind.

- Wir stellen die Sicherheit und das Wohlergehen aller Mitglieder, insbesondere von Minderjährigen, an erste Stelle, indem wir geeignete Maßnahmen ergreifen, um Missbrauch, Belästigung oder jegliche Form von Schaden zu verhindern.

- Wir respektieren die Rechte und Meinungen anderer und bieten ein Umfeld, in dem man sich frei fühlt, Bedenken zu äußern oder unangemessenes Verhalten zu melden.

3. Nonverbales Verhalten:

- Wir bitten alle ASD/SSD-Sportmitarbeiter und Freiwilligen, sich professionell und angemessen zu verhalten und bei allen Interaktionen mit Mitgliedern jede Form von unangemessenem Körperkontakt zu vermeiden.

- Wir sorgen dafür, dass jegliches unangemessenes Verhalten sofort unterbunden wird und dass wir unverzüglich zu einem transparenten und respektvollen Verhalten übergehen.

4. Information, Kommunikation und Datenschutz:

- Wir informieren alle Mitglieder über die Kontaktdaten des vom ASD/SSD ernannten Schutzbeauftragten sowie über die E-Mail-Adresse des auf nationaler Ebene von ASI Nazionale eingerichteten Schutzbüros.

- Wir kommunizieren klar, offen und respektvoll mit Teilnehmern, Eltern, Kollegen und generell mit allen ASD/SSD-Mitgliedern, indem wir auch eine Kopie des Verhaltenskodex sowie ein Meldeformular zur Verfügung stellen.

- Wir respektieren die Privatsphäre der beteiligten Mitglieder und garantieren die Vertraulichkeit der erfassten persönlichen oder sensiblen Informationen.

5. Ausbildung:

- Wir nehmen an Schulungen und Sensibilisierungsprogrammen teil, um die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, um Missbrauch zu verhindern und darauf zu reagieren.

- Wir sind uns unserer Rolle und Verantwortung für den Schutz der Mitglieder bewusst und melden alle Bedenken oder Verdachtsfälle von Missbrauch an den vom ASD/SSD ernannten Schutzbeauftragten.

Alle Personen, an die dieser Verhaltenskodex gerichtet ist, verpflichten sich

- die Rechte, die Würde und den Wert aller beteiligten Mitglieder zu respektieren und zu schützen, unabhängig von Alter, Ethnie, Hautfarbe, ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Sprache, Religion, politischer Meinung, sozialem Status, sexueller Orientierung oder anderen Gründen. Von den technischen Ausbildern, ob Angestellte oder Freiwillige, wird erwartet, dass sie sich zivilisiert und antidiskriminierend verhalten und

Aktivitäten, die eine ungerechte Diskriminierung von Mitgliedern bedeuten, nicht ignorieren, erleichtern oder sogar stillschweigend daran mitwirken;

- sich in allen Phasen der Aktivitäten an die Regeln zu halten;
- Fairplay, Disziplin, Fairness und den Geist der Zusammenarbeit zu fördern und zu unterstützen;
- kein beleidigendes Verhalten oder keine beleidigende Sprache gegenüber Athleten, Eltern, Wettbewerbsleitern, Mitarbeitern oder anderen an den Aktivitäten beteiligten Personen an den Tag zu legen oder zu tolerieren; kein Verhalten von Minderjährigen zu tolerieren oder sich daran zu beteiligen, das illegal oder beleidigend ist oder ihre körperliche und/oder geistige Sicherheit gefährdet;
- Unterstützen und würdigen Sie stets die Bemühungen der jungen Sportler und schätzen Sie sie unabhängig von den Ergebnissen auf dem Spielfeld, indem Sie eine Kultur der Arbeit und des Spaßes fördern;
- vermitteln Gelassenheit, Begeisterung und Leidenschaft;
- die zu Respekt, Engagement und Zusammenarbeit erziehen;
- sich ständig auf den neuesten Stand der Kenntnisse zu bringen, die zur bestmöglichen Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben und zum Thema Kinderschutz erforderlich sind;
- sich an das Organisations- und Kontrollmodell der Sportaktivität halten und das Wohlbefinden, die Sicherheit und den Spaß aller Mitglieder über alles stellen;
- Bekämpfung und Verhinderung jeglicher Form von Mobbing unter Minderjährigen;
- ein offenes Ohr für die Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen aller Mitglieder haben;
- die Mitglieder oder ihre Leistungen während eines Wettbewerbs oder einer Übungsstunde nicht zu demütigen oder herabzusetzen;
- sich nicht so verhalten, dass sie ein Kind beschämen, demütigen, herabsetzen oder verachten oder eine andere Form des emotionalen Missbrauchs begehen;
- ein Kind nicht zur persönlichen oder finanziellen Bereicherung ausbeuten;
- keine Einstellungen gegenüber Minderjährigen zu haben, die sich - auch aus psychologischer Sicht - negativ auf ihre harmonische Entwicklung und ihre sozialen Beziehungen auswirken können;
- sich nicht an sexuellen Aktivitäten oder am Geschlechtsverkehr mit Mitgliedern unter 18 Jahren zu beteiligen und keine sexuellen Anspielungen zu machen und sich jederzeit respektvoll und diskret zu verhalten;
- keine Beziehungen zu Minderjährigen unterhalten, die in irgendeiner Weise als Ausbeutung, Misshandlung oder Missbrauch angesehen werden könnten;
- keine sexuell aufreizenden oder unangemessenen Spiele, Ausdrücke oder Verhaltensweisen zulassen;

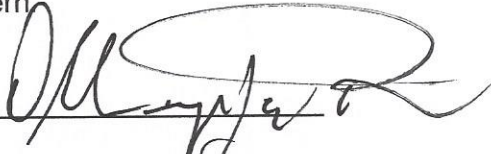
- sicherstellen, dass alle Aktivitäten den Fähigkeiten, dem Alter, der körperlichen und emotionalen Reife, der Erfahrung und dem Können der Mitglieder, insbesondere der minderjährigen Schüler, angepasst sind;
- mit den anderen Mitarbeitern zusammenarbeiten, um die Interessen und das Wohlergehen der einzelnen Mitglieder zu schützen und zu fördern;
- niemals körperlich misshandeln und niemals Strafen oder Züchtigungen anwenden, die auf körperliche Misshandlung zurückgeführt werden können;
- fruchtbare Beziehungen zu den Eltern der minderjährigen Mitglieder aufzubauen, um sich gemeinsam für deren Entwicklung und Schutz einzusetzen;
- stets dafür zu sorgen, dass Minderjährige angemessen beaufsichtigt werden und dass Wettbewerbe und Auswärtsaktivitäten sicher sind;
- sicherstellen, dass die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen der Mitglieder Vorrang vor dem technischen und sportlichen Erfolg oder anderen Erwägungen haben;
- Organisieren Sie die Arbeit, den Arbeitsplatz und die Freizeitaktivitäten so, dass die Risiken minimiert werden;
- Respektieren Sie die Privatsphäre von Minderjährigen, insbesondere an besonders sensiblen Orten, die bewacht werden müssen;
- Vermeiden Sie persönliche Tätigkeiten für Minderjährige, die diese selbst ausführen können;
- dafür zu sorgen, dass jede medizinische Behandlung (z. B. ärztliche Untersuchung, Nachbehandlung von Verletzungen, physiotherapeutische Behandlung) in einem offenen und überwachten Umfeld stattfindet und nicht in geschlossenen Räumen oder unter vier Augen und immer in Anwesenheit einer dritten Person (ein anderes Mitglied, ein Erwachsener);
- Vermeiden Sie es, Zeit allein mit den Kindern zu verbringen, ohne dass andere dabei sind;
- die Minderjährigen während der Aktivitäten nicht unbeaufsichtigt lassen und am Ende der Aktivitäten dafür sorgen, dass sie die Sportstätte in Begleitung ihrer Eltern oder einer bevollmächtigten Person verlassen, wenn die Minderjährigen nicht zuvor die Erlaubnis erhalten haben, die Einrichtung selbstständig und ohne Anwesenheit eines Erwachsenen zu verlassen. Jede Genehmigung muss von den Personen, die die elterliche Verantwortung für den Minderjährigen ausüben, ordnungsgemäß unterzeichnet werden;
- soziale Medien nicht unangemessen nutzen, Minderjährige nicht in private Unterhaltungen in sozialen Medien verwickeln und niemals Kommentare posten oder Bilder teilen, die ihr Wohlbefinden gefährden oder ihnen Schaden zufügen könnten;
- keine Fotos zu erwerben, aufzubewahren und zu veröffentlichen oder andere Informationen über Kinder und Jugendliche oder ihre Familien auf einem gedruckten oder digitalen Medium (z. B. persönliche oder vereinseigene soziale Medien, Websites, persönliche Online-Kommunikationstools usw.) offenzulegen, wenn keine entsprechende Freigabe vorliegt, die von

den Eltern oder Erziehungsberechtigten unterzeichnet wurde, um solches Material speichern und/oder verwenden zu können

- alle Bedenken hinsichtlich der Sicherheit und des Wohlbefindens von Mitgliedern zu melden, indem sie sich an den vom ASD/SSD ernannten Beauftragten für Missbrauch, Gewalt und Diskriminierung wenden, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Kontrollmodells für organisatorische und sportliche Aktivitäten;
- den vom ASD/SSD ernannten Beauftragten für die Bekämpfung von Missbrauch, Gewalt und Diskriminierung zu konsultieren, wenn Zweifel an der Teilnahme von Mitgliedern gemäß den Bestimmungen des Organisations- und Kontrollmodells der sportlichen Aktivität bestehen und wenn die sportliche Eingliederung von Sportlern mit körperlichen oder geistigen Behinderungen gefördert werden muss

Ich verpflichte mich, diesen Verhaltenskodex zu respektieren und einzuhalten und verpflichte mich, ein sicheres, respektvolles und integratives Umfeld im ASD **Amateursportverein Tschermers - Cermes** zu fördern

Unterschrift: _____



Datum:

31.12.2024

Der Kodex kann ausgedruckt und an alle Mitglieder der Vereinigung/des Unternehmens verteilt werden, die mit ihrer Unterschrift bestätigen, dass sie sich an den Kodex halten und sich verpflichten, ihn einzuhalten. Es ist auch wichtig, Schulungen und Sensibilisierungsveranstaltungen durchzuführen, um ein umfassendes Verständnis und eine wirksame Anwendung des Verhaltenskodex zu gewährleisten.



CODICE DI CONDOTTA A TUTELA DEI MINORI E PER LA PREVENZIONE DELLE MOLESTIE, DELLA VIOLENZA DI GENERE E DI OGNI ALTRA CONDIZIONE DI DISCRIMINAZIONE

I destinatari del presente Codice di condotta sono gli istruttori, i tecnici, i dirigenti, i collaboratori a qualsiasi titolo, livello e qualifica, i lavoratori ed i volontari.

I soggetti sopra indicati sono responsabili della crescita dei giovani allievi e tesserati nonché della creazione di un ambiente positivo, sicuro e stimolante per la pratica sportiva. A tal fine, sono chiamati a dare il buon esempio e ad essere un modello per gli allievi affiliati alla ASD /SSD.

Tutti i soggetti sopra indicati, che hanno un contatto diretto con allievi e tesserati minorenni, sono obbligati a rispettare il Codice di condotta, che accettano integralmente dopo averne preso visione. Ogni presunta violazione del Codice di condotta deve essere segnalata al Responsabile Safeguarding nominato dalla ASD/SSD e verificata secondo quanto stabilito dal Modello organizzativo e di controllo dell'attività sportiva. Le misure e le sanzioni poste in essere potranno andare dall'ammonizione verbale fino alla cessazione della collaborazione.



La ASD/SSD **Amateursportverein Tschermes – Cermes** si impegna a garantire un ambiente sicuro, rispettoso e inclusivo per tutti i tesserati, inclusi i minori e gli adulti vulnerabili. Il seguente codice di condotta stabilisce le aspettative e le responsabilità per tutti coloro che sono coinvolti nelle attività della ASD/SSD **Amateursportverein Tschermes - Cermes**

1. Nessuno escluso:

- Rispettiamo la dignità e l'integrità di tutte le persone coinvolte nelle attività della ASD/SSD sportiva, senza discriminazioni di alcun genere.
- Trattiamo tutti con cortesia, gentilezza e rispetto, evitando linguaggio offensivo, comportamenti intimidatori o abusivi.
- Creiamo attività tese a promuovere l'inclusione attraverso lo sport.

2. Sensibilizzazione, Sicurezza e Benessere:

- Garantiamo a tutti i soggetti che operano nella ASD/SSD di avere ben chiari i concetti di abuso, molestia, violenza di genere o discriminazione per ragioni di etnia, religione, convinzioni personali, disabilità, età o orientamento sessuale.
- Mettiamo al primo posto la sicurezza e il benessere di tutti i tesserati, specie se minori, adottando misure appropriate per prevenire abusi, molestie o qualsiasi forma di danno.
- Rispettiamo i diritti e le opinioni degli altri, fornendo un ambiente in cui ci si senta liberi di esprimere preoccupazioni o segnalare comportamenti inappropriati.

3. Comportamenti non verbali:

- Chiediamo a tutti i lavoratori sportivi e volontari della ASD/SSD di tenere comportamenti professionali ed appropriati ed inoltre, in tutte le interazioni con i tesserati, di evitare qualsiasi forma di contatto fisico inappropriato.
- Garantiamo che tutti i comportamenti inappropriati siano tempestivamente interrotti e che si propenda immediatamente verso comportamenti trasparenti e rispettosi.

4. Informazioni, Comunicazioni e Privacy:

- Informiamo tutti i tesserati circa i contatti del Responsabile Safeguarding nominato dalla ASD/SSD, nonché circa l'indirizzo mail del Safeguarding Office istituito a livello nazionale da ASI Nazionale.
- Comuniciamo in modo chiaro, aperto e rispettoso con i partecipanti, genitori, colleghi ed in generale con tutti i tesserati della ASD/SSD fornendo, altresì, copia del codice di condotta, nonché modulo di segnalazione.
- Rispettiamo la privacy dei tesserati coinvolti e garantiamo la riservatezza delle informazioni personali o sensibili acquisite.

5. Formazione:

- Partecipiamo a programmi di formazione e sensibilizzazione sulla tutela safeguarding per acquisire competenze e conoscenze necessarie per prevenire e rispondere agli abusi.
- Riconosciamo il nostro ruolo e la nostra responsabilità nel proteggere i tesserati e segnalare qualsiasi preoccupazione o sospetto di abuso al Responsabile Safeguarding nominato dalla ASD/SSD.

Tutti i soggetti destinatari del presente Codice di condotta si impegnano a:

- rispettare e tutelare i diritti, la dignità e il valore di tutti i tesserati coinvolti, indipendentemente dalla loro età, razza, colore della pelle, origine etnica, nazionale o sociale, sesso, disabilità, lingua, religione, opinione politica, stato sociale, orientamento sessuale o qualsiasi altra ragione. All'istruttore tecnico, lavoratore o volontario, si richiede un comportamento civile e antidiscriminatorio teso a non ignorare, facilitare o anche collaborare tacitamente in attività che implicano un'ingiusta discriminazione nei confronti dei tesserati;
- attenersi alle regole in tutte le fasi delle attività;
- incoraggiare e promuovere il fair play, la disciplina, la correttezza, e lo spirito di collaborazione;
- non assumere o tollerare comportamenti o linguaggi offensivi nei confronti degli atleti, genitori, direttori di gara, membri dello staff o qualsiasi altro soggetto coinvolto nelle attività; non tollerare

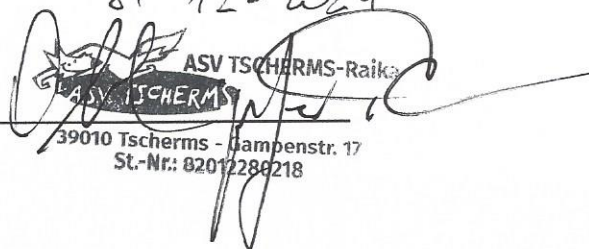
o partecipare a comportamenti dei minori che siano illegali, o abusivi o che mettano a rischio la loro sicurezza fisica e/o mentale;

- sostenere e applaudire sempre gli sforzi dei giovani atleti e valorizzarli a prescindere dai risultati sul campo, promuovendo la cultura del lavoro e del divertimento;
- trasmettere serenità, entusiasmo e passione;
- educare al rispetto, all'impegno e alla collaborazione;
- aggiornarsi costantemente sulle conoscenze necessarie per adempiere al meglio alle mansioni assegnate e sul tema della tutela dei minori;
- rispettare il Modello organizzativo e di controllo dell'attività sportiva, considerare il benessere, la sicurezza e il divertimento di tutti i tesserati al di sopra ogni altra cosa;
- combattere e prevenire qualsiasi forma di bullismo tra i minori;
- ascoltare i bisogni, le richieste, le preoccupazioni di tutti i tesserati;
- non umiliare o sminuire i tesserati o i loro sforzi durante una gara o una sessione di prove;
- non agire in modo da far vergognare, umiliare, sminuire o disprezzare un minore, o perpetrare qualsiasi altra forma di abuso emotivo;
- non sfruttare un minore per un tornaconto personale o economico;
- non avere atteggiamenti nei confronti dei minori che – anche sotto il profilo psicologico – possano influire negativamente sul loro sviluppo armonico e socio-relazionale;
- non impegnarsi in attività sessuali o avere un rapporto sessuale con tesserati di età inferiore ai 18 anni e non fare commenti sessualmente allusivi mostrando un comportamento sempre rispettoso e discreto;
- non avere relazioni con minorenni che possano essere in qualche modo considerate di sfruttamento, maltrattamento o abuso;
- non consentire giochi, frasi, atteggiamenti sessualmente provocatori o inappropriati;
- garantire che tutte le attività siano adatte alle capacità, all'età, alla maturità fisica ed emotiva, all'esperienza e all'abilità dei tesserati, in particolare degli allievi minorenni;
- lavorare insieme agli altri componenti dello staff per tutelare e promuovere gli interessi e il benessere di ogni tesserato;
- non compiere mai abusi fisici e non infliggere punizioni o castighi che possano essere ricondotti ad un abuso fisico;
- intessere relazioni proficue con i genitori dei tesserati minorenni al fine di fare squadra per la crescita e la loro tutela;
- accertarsi sempre che i minori siano adeguatamente sorvegliati e che le gare e le attività in trasferta siano sicure;
- garantire che la salute, la sicurezza e il benessere dei tesserati costituiscano obiettivo primario rispetto al successo tecnico-sportivo o qualsiasi altra considerazione;

- organizzare il lavoro, il luogo di lavoro e le attività in trasferta in modo tale da minimizzare i rischi;
- rispettare la privacy dei minori, specie in luoghi particolarmente sensibili i quali devono essere sorvegliati, in modo tale da garantire la privacy dei minori;
- evitare di fare per i minori attività di carattere personale che essi stessi possano fare da soli;
- garantire che qualsiasi trattamento di assistenza sanitaria (ad es. visita medica, assistenza post infortunio, trattamento fisioterapico), si svolga in modo aperto e in ambiente supervisionato, piuttosto che al chiuso o in privato e sempre con la presenza di un soggetto terzo (altro tesserato, adulto);
- evitare di passare del tempo da soli con i minori lontano da altri soggetti;
- non lasciare che i minori rimangano senza adeguata supervisione nel corso delle attività e, al termine delle stesse, accertarsi che lascino l'impianto sportivo accompagnati da un proprio genitore o da una persona autorizzata, qualora i minori non siano stati preventivamente autorizzati a lasciare l'impianto autonomamente e senza la presenza di un adulto. Ogni autorizzazione deve essere debitamente sottoscritta dai soggetti esercenti la responsabilità genitoriale sul minore;
- non utilizzare i social media in maniera inappropriata, non coinvolgere i minori nelle conversazioni private sui social media e non pubblicare mai commenti o condividere immagini che potrebbero compromettere il loro benessere o causare loro danni;
- non acquisire, detenere e pubblicare fotografie o divulgare altre informazioni sui bambini e sui ragazzi o sulle loro famiglie su qualsiasi supporto cartaceo ovvero digitale (es. social media personali o del club/organizzazione, siti web, strumenti di comunicazione online personali, ecc.) in assenza della relativa liberatoria sottoscritta dai genitori o dai tutori al fine di poter conservare e/o utilizzare tale materiale prodotto;
- segnalare eventuali dubbi sulla sicurezza e sul benessere dei tesserati rivolgendosi al Responsabile contro abusi, violenze e discriminazioni nominato dalla ASD/SSD, in conformità a quanto disposto nel Modello organizzativo e di controllo dell'attività sportiva;
- consultare il Responsabile contro abusi, violenze e discriminazioni nominato dalla ASD/SSD in caso di dubbi sulla partecipazione dei tesserati in conformità a quanto disposto nel Modello organizzativo e di controllo dell'attività sportiva ed in caso di necessità per favorire l'inclusione sportiva degli atleti con disabilità fisica o intellettivo-relazionale

Accetto di rispettare ed aderire al presente codice di condotta e di impegnarmi a promuovere un ambiente sicuro, rispettoso e inclusivo all'interno della ASD **Amateursportverein Tschermes - Cermes**

Firma: _____

31-12-2024

 ASV TSCHERMS-Raika
 ASV TSCHERMS
 39010 Tschermes - Dampenstr. 17
 St.-Nr.: 82012280218